

## Brasilien: Kampf gegen soziale Ungleichheit in der Pandemie

Die RTB Fachtagung findet als **Hybridform** im Kloster Höchst im Odenwald statt. Referierende aus Brasilien werden **Online** zugeschaltet. **Livestreambeiträge** für eine **Online Teilnahme** sind gekennzeichnet.

### Freitag - 26. November 2021

**17.00 Anmeldung im Tagungshaus**  
**18.00 Abendessen**

**19.30 - 21.45 Uhr - Livestream Simultan**  
**Begrüßung und Eröffnungsdebatte**

**Brasilien aktuell - Politische Entwicklungen**

Allgemeine Lage - Recht auf Arbeit - Recht auf Nahrung - Ausblick  
LEONARDO SAKAMOTO, REPÓRTER BRASIL,

FAUSTO AUGUSTO JUNIOR, DIEESE, GEWERKSCHAFTLICHES INSTITUT FÜR STATISTIK UND SOZIOÖKONOMISCHE STUDIEN

VALERIA BURITY (FIAN BRASIL)

MODERATION: FIAN INTERNATIONAL

**22.00 Auf ein Bier**

Gelegenheit für weiterführenden Austausch und Netzwerken im Tagungshaus.

**Arbeitsgruppe Samstag 15.15 - 16.45 Uhr**  
**(Portugiesisch + Flüsterübersetzung, Seminarraum)**

Waffengewalt, Waffenhandel und Menschenrechte, Waffengewalt und struktureller Rassismus, Gewaltsituation während der Pandemie

INPUT: EDUARDO MACHADO, CIPO (online)

MODERATION: TERRE DES HOMMES D UND CH

### Samstag - 27. November 2021

**8 Uhr Frühstück**

**9.30 - 12.30 Uhr Markt der Möglichkeiten**  
selbstorganisiert (Präsenz/Großer Saal)

**11.30 - 12.30 Uhr Arbeitsgruppe: Das Konzept kollektive Identität in Brasilien**

Input: Aderval Costa Filho (Präsenz/Seminarraum)

UFMG, Bundesuniversität Minas Gerais

Moderation: Dieter Gawora, Uni Kassel

**12.30 - 14 UHR MITTAGESSEN UND PAUSE**

**14 - 15.00 Uhr - Livestream simultan**

**Forum 1: Corona-Pandemie und das Gesundheitssystem SUS (großer Saal)**

INPUT: VALDEVIR BOTH, CEAP

CENTRO DE EDUCAÇÃO E ACESSORAMENTO POPULAR,

MODERATION: MISEREOR

**15 - 15.15 Uhr Kaffeepause**

**15.15 - 17.30 Uhr - Livestream simultan**

**Forum 2: Ökologisch angepasste und sozial gerechte Nahrungsmittelproduktion**

INPUT: JOCÉLIO OLIVEIRA, FETASE, FÖDERATION LANDARBEITER\*INNEN, PRODUZENT\*INNEN KLEINBÄUERLICHE LANDWIRTSCHAFT

MARLENO SOUZA SANTOS, COOPERIN

KOOPERATIVE VON KLEINBAUERN UND BÄUERINNEN

TAINÁ MARAJOARA, INSTITUTO IACITATÁ

KÖCHIN, INDIGENE/FEMINISTISCHE AKTIVISTIN

ADERVAL COSTA FILHO, UFMG

BUNDESUNIVERSITÄT MINAS GERAIS

MODERATION: CIR, HBS

**19 - 20.30 Uhr - Livestream simultan**

**Forum 3: Handel mit Agrarprodukten: Zwischen EFTA/Mercosur und alternativen Konzepten**

INPUT: NENEIDE LIMA, REDE XIQUE XIQUE

NETZWERK FÜR AGRARÖKOLOGIE

MARIA ALAIDES ALVES DE SOUSA, MIQCB

BEWEGUNG DER BABSSUNUSSAMMLERINNEN

TATIANA OLIVEIRA, INESC

MODERATION: MISEREOR, HEKS, ASW

### Sonntag - 28. November 2021

**8 Uhr Frühstück**

**9.00 - 10.00 Uhr Andacht** (Kapelle oder Seminarraum)

**10 - 11 Uhr Kampagnen, Termine**

**11.15-12.15 Uhr World Café:**

Schlussfolgerung für weitere Soliarbeit

(4 moderierte Tische zu 4 Themen des Vortags:

Agrarproduktion-& handel / Friedensarbeit &

Antirassismus / Faire Arbeit & Gewerkschaften /

Teilnehmer\*innenthema)

**12.15 -12.30 Uhr Abschluss**

**12.30 Uhr Mittagessen**



**Runder Tisch Brasilien**  
**2021 Hybrid-**  
**Tagungsprogramm**

## Brasilien: Kampf gegen soziale Ungleichheit in der Pandemie

Es reicht!!! Die Proteste für eine Absetzung der Regierung Bolsonaro – wegen Völkermord und Misswirtschaft während der Coronakrise – reißen nicht ab. Sie gewinnen weltweit an Unterstützung, aber die Machtblöcke in Brasilien halten bislang dagegen. Erst 2022 wird gewählt. Es deutet sich jetzt schon an, dass Bolsonaro mit allen Mitteln an der Macht bleiben will.

Nach fast zwei Pandemie Jahren und weit über 550.000 Coronatoten hat die Ungleichheit in Brasilien dramatisch zugenommen. Hunger, Armut und Perspektivlosigkeit sind in den Alltag vieler Brasilianer\*innen zurückgekehrt. Gewalt, Rassismus und Demokratieabbau gehören zur Alltagserfahrung vieler.

Die Regierung bleibt eine positive Zukunftsvision für die junge Generation schuldig.

Die sozialen Bewegungen und der Widerstand gegen Bolsonaro waren lange Zeit pandemiebedingt öffentlich kaum zu spüren. Sie wurden von der Regierung bekämpft, dann kam Corona dazu. Kampagnen mussten ins Netz verlagert werden, der Austausch der internationalen Solidarität ebenso.

2021 kehren wir zur Teilpräsenz zurück.

Corona hat in der Zivilgesellschaft solidarische Kreativität freigesetzt. Kleinbäuerliche Produzent\*innen erfanden neue Vermarktungswege für gesunde Nahrungsmittel.

Lebensmittelpakete und Hygieneartikel wurden verteilt, Nachbarschaftshilfe geleistet. Das sind erfreuliche Ansätze. Doch es braucht mehr als das. Ein politischer Kurswechsel steht an, denn das Fass droht überzulaufen.

**Die Tagung findet im Hybridformat mit Simultanverdolmetschung im Kloster Höchst im Odenwald statt. Die Hygienevorschriften des Tagungshauses sind zu beachten.**

**Anmeldung bis 12.11.2021 und Stornobedingungen unter: <https://pretix.eu/kobr/rtb2021/>**

**Diese Fachtagung wird veranstaltet von:**



## Brasilien: Kampf gegen soziale Ungleichheit in der Pandemie



Foto: apublica.org CC BY-ND 4.0 <https://apublica.org/wp-content/uploads/2020/04/sob-governo-bolsonaro-conflitos-no-campo-aumentam-e-assassinatos-de-indigenas-batem-recorde.jpg>

**Runder Tisch Brasilien 2021  
Hybrid-Tagung  
vom 26. bis 28. November  
Kloster Höchst im Odenwald  
Kirchberg 3, 64739 Höchst im Odenwald**

[www.kooperation-brasilien.org](http://www.kooperation-brasilien.org)

